

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)  vom 20. September 2013	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>54. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>22.10.2013</b> <b>2013/0123</b> <b>25</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Südümfahrung Hagsfeld - Sachstand und Perspektiven</b>		

1. Etwa in welchem Jahr dürfen die Bürgerinnen und Bürger Hagsfelds nach Auffassung der Stadtverwaltung mit der Entlastung ihres Stadtteils vom MIV durch eine Südümfahrung (Querspange) rechnen?
2. Welche Entlastung des innerörtlichen LKW- und PKW-Verkehrs (Schätzung LKW/PKW pro Tag) würde eine Südümfahrung Hagsfeld nach derzeitiger Verkehrslage und aktuellem Kenntnisstand bringen?
3. Hat sich die Stadt ein Zeitziel in Bezug auf die Realisierung der Südümfahrung Hagsfeld gesetzt?
4. Wie sieht der derzeitige städtische Planungsstand in Bezug auf eine Südümfahrung Hagsfeld aus?
  - a) Inwieweit sind für die Realisierung der Südümfahrung Bundes- und Landeszuständigkeiten mit einzubeziehen?
5. Hat sich die Stadtverwaltung beim Land in Bezug auf dessen (Mit-)Finanzierung einer Südümfahrung Hagsfeld kundig gemacht?
  - a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
  - b) Wenn nein, warum (noch) nicht?
6. Verfolgt derzeit die Stadt Überlegungen oder Planungen einer (zweistreifigen) Südümfahrung Hagsfelds als Gemeindestraße?
  - a) Wenn ja, wie sehen diese aus und wie kann sie finanziert werden?
  - b) Wenn nein, warum nicht?

7. Wie viele LKW fahren derzeit durchschnittlich pro Tag durch Hagsfeld?
  - a) Wie viele waren es vor dem LKW-Verbot?
  
8. Besteht das LKW-Verbot für Hagsfeld noch und wie wird seine Einhaltung kontrolliert?
  - a) Hält die Stadtverwaltung die bestehenden Kontrollen angesichts der Klagen aus der Bürgerschaft über den LKW-Verkehr durch Hagsfeld für ausreichend?
  
9. Ist die Stadt bereit - im Hinblick auf die aktuelle Verkehrsbelastung in Hagsfeld und die zumindest kurzfristig nicht zu erwartende Realisierung einer Südumfahrung –, die gesamte Verkehrsführung in Hagsfeld auf weitere Entlastungen von LKWs und MIV hin zu überprüfen, unter Einbezug von Hagsfelder Bürger/-innen und Experten?

**Sachverhalt/Begründung:**

Die Südumfahrung Hagsfeld wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils seit Jahren als vordringlich erachtet, um ihr Wohnumfeld vom MIV zu entlasten. Beim durchfahrenden LKW-Verkehr sehen viele Bewohnerinnen und Bewohner trotz Verboten keine spürbare Verbesserung. Viele Bemühungen auch aus der Politik waren bisher ohne greifbares Ergebnis.

Die Anfrage soll Sachstand und Maßnahmen seitens Stadtverwaltung und Gemeinderat klären helfen.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

11. Oktober 2013